

Veranstaltungen

von Gruppen der Berliner M31-Vernetzung:

Sa., den 17. Feb., 17:30 h

Staatsverschuldung und die Krise im Euroraum

Die Anarchistische Gruppe Neukölln antwortet auf die Fragen: Woher kommt die immense Freiheit des Staates beim Schuldenmachen? Welche politische und ökonomische Logik folgt daraus? Was ist los, wenn die Finanzmärkte das Vertrauen in einen Staat verlieren? Was hat das mit dem Euro zu tun? Wofür werden die Massen in Europa durch die Politik verarmt?

Syndikat, Weisestraße 56, 12049 Berlin-Neukölln (U-Bhf. Boddinstr. [U 8])

<http://m31berlin.blogspot.de/2012/03/06/veranstaltung-staatsverschuldung-und-die-krise-im-euroraum/>

http://anarchistische-gruppe.org/?ai1ec_event=staatsverschuldung-und-die-krise-im-euroraum&instance_id=637

Mi., den 21. März, 19 h

Perspektiven europäischer Kämpfe gegen die kapitalistische Krisenpolitik

In Deutschland blieb bisher eine linke Antwort auf die kapitalistische Krisenpolitik weitestgehend aus. Mit dem europäischen Aktionstag am 31. März und der angekündigten Besetzung des Frankfurter Bankenviertels im Mai soll sich das ändern. Bei der – von der Berliner M31-Vernetzung und dem Berliner Krisenbündnis organisierten – Veranstaltung werden die geplanten Aktionstage diskutiert, und es wird nach deren politischer Begründung und deren europäischen Kontext gefragt. Wie positionieren sich gewerkschaftliche Kämpfe in der Krise? Wie können Bedingungen für breite und kontinuierliche Proteste gegen die gegenwärtige Krisenpolitik geschaffen werden, ohne dabei die grundsätzliche Kritik am kapitalistischen Normalzustand zu vernachlässigen?

Festsaal Kreuzberg (Skalitzer Straße 134, 10999 Berlin-Kreuzberg, U-Bhf. Kottbusser Tor [U 1 und U 8])

<http://m31berlin.blogspot.de/2012/03/15/veranstaltung-perspektiven-europaeischer-kaempfe-gegen-kapitalistische-krisenpolitik/>

Di., den 27. März, 19 h

Theorien (in) der Krise

Bei der Veranstaltung der Onlinezeitung *trend* werden feministische und marxistische Perspektiven auf die Thesen der Sozialistischen Initiative Berlin (SIB) zur Krisenanalyse (Kurzfassung unter: <http://de.indymedia.org/2012/02/324655.shtml>) diskutiert.

Café Commune, Reichenberger Str. 157 in 10999 Berlin-Kreuzberg (U-Bhf. Kottbusser Tor)

<http://www.trend.infopartisan.net/trd0212/t600212.html> und <http://arschhoch.blogspot.de/k-k/>

Busfahrkarten

für die Reise von Berlin nach Frankfurt zur antikapitalistischen Demonstration am 31.03. und zurück nach Berlin gibt es für 20 Euro in den Filialen des Buchladens *Schwarze Risse* (Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin, U-Bhf. Mehringdamm [U 6 und U 7] sowie Kastanienallee 85, 10435 Berlin, U-Bhf. Eberswalder Str. [U 2] und Rosenthaler Platz [U 8]) sowie bei *Red Stuff* (Waldemarstraße 110, 10997 Berlin, U-Bhf. Görlitzer Bhf. [U 1]) und bei den genannten Veranstaltungen am 17.3., am 21.3. und am 27.3.

<http://m31berlin.blogspot.de/busfahrkarten/>